Barmherzige Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul in Untermarchtal

Nachdem die 1852 gegründete und 1858 zum Mutterhaus erhobene Niederlassung der Barmherzigen Schwestern in Schwäbisch Gmünd (Diözese Rottenburg) zu klein geworden war, wurde sie 1891 nach Untermarchtal verlegt. Nach anfänglichen wirtschaftlichen Schwierigkeiten in Folge des Ersten Weltkriegs erholte sich die Untermarchtaler Kongregation und zählte 1930 1.834 Schwestern sowie 1934 247 Filialen innerhalb der Diözese, u. a. in Stuttgart.

Literatur:

Barmherzige Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul; Schlagwort Nr. 24074.

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 2, Paderborn 1934, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 469.

PETTINATI, Guidoin, Carità, di Strasburgo (Francia), Suore della, in: Dizionario degli Istituti di Perfezione 2 (1975), Sp. 325 f.

ROCCA, Giancarlo, Carità di San Vincenzo de' Paoli, di Untermarchtal (Württemberg, Germania), Suore di, in: Dizionario degli Istituti di Perfezione 2 (1975), Sp. 373.

TÜCHLE, Hermann, Die Barmherzigen Schwestern von Untermarchtal. Zur 125jährigen Tätigkeit der Vinzentinerinnen im Bistum Rottenburg-Stuttgart, Ostfildern 1983.

Woher wir kommen, in: www.untermarchtal.de (Letzter Zugriff am: 13.03.2018).

Empfohlene Zitierweise:

Barmherzige Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul in Untermarchtal, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 8032, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/8032. Letzter Zugriff am: 06.05.2024.